

Chronik und schließlich der Text der Hierosolomyta des Ekkehard. Es steht zu hoffen, daß eine durch Krankheit der Herausgeber eingetretene Stockung bald überwunden ist. – Dr. E. Tremp (Fribourg) hat nach Abschluß eines Editions- und eines Übersetzungsmanuskripts zu den beiden Biographien Kaiser Ludwigs des Frommen, des Thegan und des sogenannten Astronomus, „Studien zu Thegan“ verfaßt, mit denen er sich in Fribourg habilitiert hat und die die Einleitung entlasten werden. – Das Editionsmanuskript der Chroniken Bertholds und Bernolds 1054–1100 von Prof. I. S. Robinson (Dublin) befindet sich zur Zeit in Überarbeitung. – Prof. H.-F. Haefele (Zürich) hat, weiterhin unterstützt von Frau Dr. Ch. Gschwind-Gisiger, die Ausgabe der Casus S. Galli mit dem Schwerpunkt einer historischen Kommentierung weitergeführt, Prof. H.-G. Krause (Hamburg) hat die Konstituierung des gesamten Textes der Vita Leonis IX papae abgeschlossen und sich dem Sachkommentar sowie dem Abfassen einer Einleitung zugewandt, Dr. H. Seyffert (Kiel) schloß das dritte der sieben an Kaiser Heinrich IV. gerichteten Bücher Benzos von Alba ab. – Prof. W. M. Grauwen O.Praem. (Brüssel/Abtei Possel), der Herausgeber der Viten Norberts von Xanten, war auch im vergangenen Berichtsjahr mit Publikationen zur Gestalt des Heiligen und zu neuen Textüberlieferungen beschäftigt (vgl. DA 41 S. VI). – Die Überarbeitung des von Prof. E. Assmann (Kiel) hinterlassenen Editionsmanuskripts des Liginus (siehe den Nachruf unten S. 351 ff.) hat Dr. W. Setz, unterstützt von Dr. M. Wesche, beendet; der Band dürfte zur Jahresmitte erscheinen. – Dr. H. J. Freytag (Plön) hat den ihm vor langer Zeit übertragenen Auftrag einer Edition der Chronik des Arnold von Lübeck, zusammen mit reichem Kollationsmaterial, zurückgegeben. – Zur Erfassung der vielfältigen Überlieferung der Chronik des Martin von Troppau hat Frau Prof. A.-D. von den Brincken weitere Bibliotheksreisen unternommen (Belgien, Irland, Italien, Niederlande, Spanien). – Ein einjähriger Aufenthalt am Münchner Institut hat Dr. W. Koller (Zürich) Gelegenheit gegeben, das eigentliche Editionsmanuskript der Chronik des Saba Malaspina abzuschließen; es steht die Einleitung noch aus, die eventuell durch einen vor allem die Sprache Sabas behandelnden Aufsatz entlastet werden soll. – Soweit es die Universitätsverpflichtungen zuließen, hat Prof. L. Schmutge (Zürich), zugleich unter Erprobung technischer Möglichkeiten, die Ausgabe der Historia ecclesiastica des Tolomeo von Lucca weitergeführt. – Prof. P. Uiblein (Wien) und Herr Zimmermann melden für die ihnen übertragenen Ausgaben der Werke Thomas Ebendorfers (Cathalogus praesulum Laureacensium und Cronica pontificum Romanorum) partielle Fortschritte.